

Zurich Gruppe Deutschland erzielt sehr gutes Halbjahresergebnis

- **Halbjahresergebnis vor Steuern steigt um 18,2 Prozent**
- **Schaden-Kostenquote mit 93,3 Prozent deutlich besser als Marktdurchschnitt**

Zurich Gruppe Deutschland
Unternehmenskommunikation
Bernd O. Engeli
Poppelsdorfer Allee 25-33
53115 Bonn
Deutschland

Telefon +49 (0) 228 268 2725
Telefax +49 (0) 228 268 2809
bernd.engeli@zurich.com
<http://www.zurich.de>

Bonn, 14. August 2009: Mit einem sehr guten Geschäftsergebnis hat die Zurich Gruppe Deutschland das erste Halbjahr 2009 abgeschlossen. Das Unternehmen hat sich auch im höchst volatilen Wirtschaftsumfeld positiv entwickelt und seinen Kurs des profitablen Wachstums weiter fortgesetzt.

Das **Ergebnis vor Steuern**, der so genannte Business Operating Profit (BOP), stieg im ersten Halbjahr 2009 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 18,2% auf 222 Millionen Euro. Der **Netto-Ertrag nach Steuern** (NIAT) stieg um 11,3% auf 114 Millionen Euro.

Im Bereich der **Schadenversicherung** entwickelte sich die Zurich Gruppe Deutschland annähernd analog zum stagnierenden Gesamtmarkt. Die Beitragseinnahmen lagen im ersten Halbjahr 2009 bei 1.330 Millionen Euro (Vorjahreszeitraum 1.329 Mio. Euro). Die **Schaden-Kosten-Quote** (Combined Ratio) lag mit 93,3% geringfügig höher als im Vorjahreszeitraum (+1,5%-Punkte), aber weiterhin deutlich unter dem Gesamtmarktdurchschnitt von 97 Prozent.

Die Beitragseinnahmen im **Leben-Geschäft** sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,6% auf 1.840 Millionen Euro gestiegen. Das Neugeschäft im Leben-Bereich inklusive Riestertreppe verzeichnete einen Rückgang von 12% auf 192 Millionen Euro. Bereinigt um die Riestertreppe wurde jedoch ein Wachstum um 8,2% gegenüber dem Vorjahr erzielt.

Bei den Kapitalanlagen wurden die zum Jahresende 2008 noch vorhandenen geringen Nettolasten vollständig abgebaut.

Stabile Entwicklung dank zukunftsfähiger Ausrichtung

„Die Zurich Gruppe Deutschland hat ein sehr gutes Halbjahresergebnis erzielt“, so Eduard Thometzek, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland. „Dies ist ein Resultat unserer weiterhin hohen Disziplin in Finanzen, Underwriting und im operativen Bereich. Zudem profitieren wir heute davon, dass wir das Unternehmen im Rahmen des industriellen

Geschäftsmodells bereits frühzeitig zukunftsfähig aufgestellt und mit Weitsicht auf schwierige Marktverhältnisse vorbereitet haben. Wir sind hervorragend positioniert und in der Lage, attraktive Marktchancen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten für uns zu nutzen.“

Kurs des profitablen Wachstums wird fortgesetzt

„Auch wenn die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung noch keine zuverlässigen Prognosen erlaubt, sind wir zuversichtlich, dass wir einer sich abzeichnenden konjunkturellen Erholung aus einer gestärkten Position entgegensehen“, so Thometzek. „Wir werden auch in strukturell schwächeren Phasen erfolgreich sein, unsere Marktpositionen qualitativ und quantitativ ausbauen und unseren Weg des profitablen Wachstums weiter verfolgen. Dabei setzen wir im Rahmen unserer Zurich HelpPoint[®]-Philosophie gezielt auf den Ausbau unserer Kundenorientierung sowie auf die Optimierung unseres Produkt- und Beratungsangebotes.“

Die **Zurich Gruppe Deutschland** zählt mit Beitragseinnahmen von rund 6,4 Milliarden Euro (2008), Kapitalanlagen von mehr als 31 Milliarden Euro und 6.400 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungen in Deutschland. Als Teil der weltweit tätigen Zurich Financial Services Group bietet sie innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle - und werden durch Zurich HelpPoint[®] gewährleistet.

Zurich Financial Services Group (Zurich) ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Nordamerika und Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und weiteren Märkten. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 60.000 Mitarbeitende, die Dienstleistungen in mehr als 170 Ländern erbringen.